

Epoxi-Spachtel HP-E30S

- Epoxi-Spachtelsystem-

Das Epoxi-System HP-E30S ist eine gefüllte 2-Komponenten Kombination von Harz und Härter mit feinen Füllstoffen.

Eigenschaften und Einsatzgebiete:

- Besonders gute Haftung auf Holz, Stahl, Verbundwerkstoffen und anderen Untergründen, sofern richtig vorbehandelt
- Hohe Wasserdampfdichtigkeit
- Hohe Beständigkeit gegenüber vielen Chemikalien
- U. a. einsetzbar im Bereich der Osmosesanierung
- Schleifbar
- Semiflexibel, sodass Schwingungen gedämpft werden
- Geeignet für Anwendungen unter der Wasserlinie
- Staubtrocken nach ca. 120 Minuten

Verarbeitungsdaten:

Farbgebung		lichtgrün - matt
Mischungsverhältnis (Harz : Härter)	[Gewicht]	100:50
	[Volumen]	100:50
Topfzeit (bei 20°C)	[Minuten]	30
Staubtrocken nach (bei 20°C)	[h]	2
Überlackierbar nach (bei 20°C)	[h]	48
	(bei 25°C)	[h]
Verarbeitungstemperatur (minimal)	[°C]	15
Viskosität		pastös
Dichte (bei 20°C)	[g/m³]	ca. 1,5 (gemischt)
Festkörper	[%]	ca. 100
Flammpunkt (DIN 53213)	[°C]	> 100

Geeignete Untergründe, Vorbehandlung:

Stahl	Trocken und frei von Rost, Fett, Verunreinigungen und vorbehandelt mit unserer Grundierung HP-E80FS
Holz	Trocken und frei von Fett, Verunreinigungen, Feuchtigkeitsgehalt max. 6-8%, geschliffen (Schleifpapier P120) und vorbehandelt mit unserer Grundierung HP-E80FS
Verbundwerkstoffe (z. B. Epoxi, Polyester, ...)	Trocken und frei von Fett, Verunreinigungen, geschliffen (Schleifpapier P120) und gereinigt mit Aceton (HP-AC)
Andere Untergründe	Trocken und frei von alten Lackschichten, Öl, Fett, geschliffen (Schleifpapier P120 - 180) und vorbehandelt mit der Grundierung HP-E80FS

Bei Auftrag einer 500µm (trockene Schicht) liegt der Verbrauch bei ca. 1,1kg/m². Der praktische Verbrauch ist jedoch von verschiedenen Faktoren abhängig wie der Form des Objekts, der zu bearbeitenden Oberfläche, der Anwendungsmethode, den Witterungsbedingungen sowie der sachkundigen Anwendung.

Anwendungshinweise:

Wir empfehlen Vorversuche zur Prüfung auf Tauglichkeit für den jeweiligen Anwendungsfall. System nur im optimalen Verarbeitungstemperaturbereich anwenden. Die relative Luftfeuchtigkeit der Umgebung darf 70% nicht überschreiten. Unter Beachtung der Sicherheitshinweise werden in einem geeigneten Mischbehälter, gemäß Kenndaten des Produktdatenblattes, Harz und Härter eingewogen.

Abweichungen vom Mischungsverhältnis führen zu unvollständiger Aushärtung und dadurch bedingt zu Eigenschaftsverlusten. Mit einem Rührstab/Propeller gründlich, intensiv unter Einbeziehung der Randzonen durchmischen. Noch vorhandene Schlierenbildung zeigt unzureichende Vermengung an. Größere Ansatzmengen (>100g), höhere Auftragsmengen (Schichtstärke) und Temperaturen (>20°C) verkürzen die Verarbeitungszeit. Ansätze, welche im Mischgefäß auf über 40°C ansteigen, sollten nicht weiter verwendet werden, da eine Verarbeitung mit Eigenschaftsverlusten verbunden ist. Temperaturanstiege werden durch Ausgießen der Abmischung in flache Farbwannen verzögert.

Arbeitsmittelreinigung:

Nicht ausgehärtete Produktreste können mit Aceton oder Verdünner XB von Werkzeugen abgelöst werden. Arbeitsgeräte müssen nach dem Auswaschen mit dem Lösungsmittel gründlich ausgelüftet werden, um ein Eintragen des Reinigers in Folgemischungen zu vermeiden. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch, z.B. durch Abschleifen entfernt werden.

Lagerung:

Kühl und trocken lagern. Angebrochene Gebinde fest verschließen. In der Originalverpackung an einem kühlen und frostfreien Ort beträgt die Haltbarkeit mindestens 12 Monate.

Liefergebinde:

Feinstblechbehälter in unterschiedlichen Liefermengen.
Größere Gebinde (z.B. Fassware, Container) nach Absprache.

Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Das ausgehärtete System ist Baustellenabfall / Hausmüll.

Weiterführende Informationen:

Weitere anwendungsspezifische Informationen können angefordert oder auf unserer Internetseite unter Produktinfo abgerufen werden. Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen unserem derzeitigen Erkenntnisstand. Eine Verbindlichkeit / Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall, können wir jedoch aufgrund der Vielzahl der Anwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Aufgrund der Vielzahl von Materialien sowie unterschiedlicher Umgebungsbedingungen, empfehlen wir Vorversuche um die Eignung im Einzelfall zu bestätigen.

Mit Erscheinen des Datenblattes werden alle früheren Ausgaben und daraus resultierenden Daten ungültig.